





Immer neue Stafforgen!

Durch nichts wird unsere schmerzhafte wirtschaftliche Gesamtlage in anschaulicherer Weise illustriert als durch die Tatsache, daß die Stafforgen bei uns kein Ende nehmen.

Auch der letzte Etat steht unter dem Zeichen des Defizits. Das Reich hat in dem am 31. März abgelaufenen Haushaltsjahr gegenüber einem Voranschlag von 12.265,6 Millionen RM nur 9224,9 Millionen RM eingenommen.

Im Vergleich mit dem Voranschlag von 12.265,6 Millionen RM auf die Einnahmen und den Ausgaben ist die Überschuldung mit rund 2 Milliarden RM auf das neue Haushaltsjahr übernommen worden muß.

Die nächste Maßnahme wird es sein, den in diesem Haushaltsjahr 200 Millionen RM an nicht wiederkehrenden Einnahmen eingebracht werden zu lassen.

Reife jetzt bereits mit einer Fehlbetragsmöglichkeit von einer runden Milliarde im Reichsstat. Dazu kämen dann noch die Fehlbeträge bei Ländern und Kommunen, die allein bei den Gemeinden am 31. März 1931 auf rund 600 Millionen RM zu schätzen waren.

Wie dieses Defizit, das hier natürlich nur in großen Zügen erörtert werden kann, abzudecken, und wie die Finanznot zu beheben ist, darüber schweben zurzeit natürlich Erwägungen.

Die Brotpreiserhöhung.

Reichsregierung und Berliner Bäcker.

Im der vom Berliner Bäckerhandwerk beschlossenen neuerlichen Brotpreiserhöhung wird vom Reichsreg. zugunsten des Verbrauchers darauf hingewiesen, daß die Mehrpreise seit der letzten Preiserhöhung nicht gestiegen seien.

Am übrigen wird darauf hingewiesen, daß es auch jetzt noch in Berlin Brotfabriken gibt, die noch wesentlich unter den jetzt geltenden Preisen der übrigen Berliner Bäcker liefern.

Brüning für sofortige Gegenmaßnahmen.

In der Besprechung zwischen Reichskanzler Dr. Brüning und dem Vorsitzenden der Reichstagsfraktion der Staatspartei Dr. August Weber wurde die Regierung ersucht, sich für die Erhaltung der Staatspartei zu bemühen.

und hiergegen sofort mit einschneidenden Maßnahmen vorgegangen werden müsse. Der Reichskanzler ließ seinen Zweifel darüber, daß die Reichsregierung entschlossen sei, der Brotpreiserhöhung sofort entgegen zu wirken.

Vor grundsätzlichen Entschcheidungen.

Die Wirtschaftss- und Finanzpolitik der Reichsregierung.

Bei den Beratungen des Reichskabinetts sind die Beratungen der Wirtschaftss- und Finanzpolitik der Reichsregierung in der ersten Sitzung am 5. Mai.

Wie in politischen Kreisen bekannt, hat der Reichsfinanzminister bereits eine Reihe von Spar- und Besetzungsmaßnahmen ausgearbeitet und anderen beteiligten Stellen zur Prüfung vorgelegt.

„Rettet die Ehre!“

Ein Appell an das Weltgewissen.

Die Zentralfelle des Volksbundes „Rettet die Ehre“ in Bremen übermittelte allen ausländischen Regierungen, dem Reichspräsidenten, dem Reichskanzler, dem Reichsaussenminister und den deutschen Ländern eine in deutscher und englischer Sprache abgefaßte Eingabe mit einer Fülle anklagender und aufmerksamer Materialien.

Bereits jetzt hat, wie der Volksbund bemerkt, die Mehrzahl der Staaten, deren Botschaften und Gesandten die Eingabe überreicht worden ist, schnellste Weitergabe der Demission an den zuständigen Minister zugeeignet.

Stürme des Herzens.

Roman von Hans v. Selenhausen.

Copyright by Greiner & Comp., Berlin NW 6.

(Nachdruck verboten.)

24. Fortsetzung. Alle laien belästigt die rot und groß gedruckten Worte: „Bitte des Künstlers nicht zu vergehen!“

Ein heiserer Schrei klang über den gewaltigen Heißbrand. Emargogrin glänzte das tiefe klare Wasser in seiner wunderbaren Durchsichtigkeit.

Während der Fahrt kamen bei dem stauenden Entzücken die persönlichen Empfindungen und Beziehungen des einzelnen zum anderen kaum zum Ausdruck. Hier herrschte die Natur absolut, sie zog die Blätter aller immer wieder auf sich und ließ den Geist der Menschen über sich hinweggleiten.

die sehende Augen haben, ihre große Sprache zu lesen, als wolle sie sagen:

Was plagt du dich mit dir und deiner kleinen Existenz. Du existierst, du existierst, du existierst im großen Raum, in dem wir leben, mit dir und deiner Existenz.

colorchecker CLASSIC. A color calibration chart with various color patches and a ruler.

Das ist das große Ding, das ich nicht verstehen kann. Ich habe dich geliebt, du hast mich geliebt, wir haben geliebt, wir haben geliebt, wir haben geliebt.

Ich habe dich geliebt, du hast mich geliebt, wir haben geliebt, wir haben geliebt, wir haben geliebt. Ich habe dich geliebt, du hast mich geliebt, wir haben geliebt, wir haben geliebt, wir haben geliebt.

schönen Gesanges zu warten, eifrig aus dem Boot ans Ufer.

Unter dem Schatten der großen Bäume am Rießplatz drängten sich die Menschen. Dichte waren von Witz zu Witz gespannt, und an ihnen schaukelten zahllose Lampen.

Der alte Mann ging von einem Tischchen zum Tischchen, um zu sehen, ob er nicht einen neuen Bekannten findet. Er sah immer wieder neue Gesichter.

Als die Dämmerung mehr und mehr herandrängte, stammelten die ersten bunten Lichter der Werbeleuchtungen auf. Unter den Bäumen brannten schließlich Hunderte von Lampen.

(Fortsetzung folgt.)